

2. Aufgabe

Beim Chinese Room Thought Experiment geht es darum, dass auch menschliche Intelligenz künstlich werden könnte.

Ein absolut Sprachunkundiger soll sich mithilfe eines Regelwerkes verständigen, ohne näheres Erfahren der Bedeutung des Gesagten. Die Gesprächspartner sollen jedoch vermuten, dass der Sprachunkundige wüsste, wovon er erzählt.

Diese Situation ähnelt dem Turing-Test und soll eine Art Argument dafür liefern, warum Strong-AI immer noch nicht intelligent sei.

In einer anderen Sichtweise lässt sich das Gegenargument bringen, dass sobald der Sprachunkundige sich authentisch verständigt, ein Teil von ihm bzw. sein Regelwerk das Gesagte durchaus verstehen muss, auch wenn er sich dessen nicht bewusst ist. Meiner Meinung nach ist es kein Gegenargument dafür, künstliche Intelligenz wäre nicht intelligent.